

CEO-BETRUG – IN A NUTSHELL

Worum handelt es sich?

Alternative Bezeichnungen dafür sind „Fake President Fraud“ oder „Business Email Compromise“. Es handelt sich hierbei um eine Betrugsform mit einer ausgeprägten psychologischen Komponente, bei der sich Betrüger als vermeintliche Firmenchefs und Drittparteien (z. B. Geschäftspartner, Berater, Juristen, etc.) des Unternehmens ausgeben.

Warnsignale

- „Angriff“ findet gewöhnlich am **Freitag** statt
- **große Anzahl** von Anrufen/Emails in kurzer Zeit
- **großer (zeitlicher) Druck** auf den Angestellten
- **großer psychologischer Druck** (Geheimhaltung, Wichtigkeit und Brisanz, z. B. strategische Investition)
- **öffentlich zugängliche Information** werden missbraucht

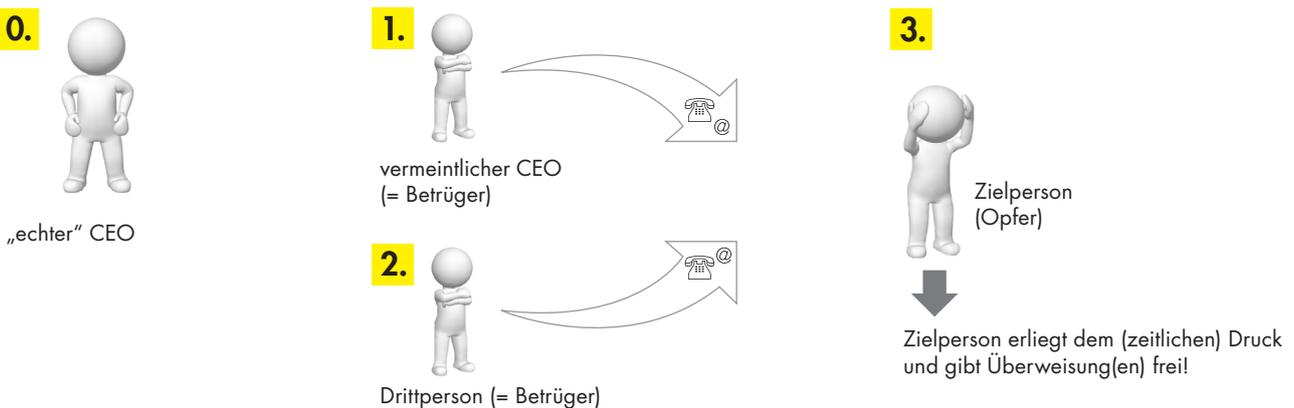
Kontakt

Bei Fragen/Verdachtsmomenten wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer oder direkt an **RBI Group Financial Crime Management** via **fraud@rbinternational.com**.
Gerne validieren wir für Sie schnell und unproblematisch allfällige Verdachtsfälle.

Achtung: Ist das Geld einmal überwiesen, wird es innerhalb eines Tages von den Tätern auf verschiedene Konten weiterüberwiesen bzw. taggleich behoben und ist somit in der Regel verloren!

Wie ist der Ablauf?

0. „Echter“ CEO ist abwesend (z. B. Geschäftsreise/Urlaub).
1. Vermeintlicher CEO (= Betrüger) kontaktiert (manipulierte Emailadresse!) die Zielperson und fordert eine **dringende Überweisung** unter **strikter Geheimhaltung** an. Des Weiteren wird eine **Bestätigung durch eine Drittperson** angekündigt.
2. Jurist/Geschäftspartner/Berater (= Betrüger) kontaktieren ebenfalls die Zielperson und bestätigen die vorhin angekündigte Transaktion.
3. Typische Opfer sind Mitarbeiter aus Treasury/Buchhaltung/Accounting.



Tipps, um sich zu schützen:

- Hinterfragen Sie Überweisungen auf **unbekannte/neue Konten** mit für Ihr Unternehmen **atypischen Länderkürzeln**
- Lassen Sie sich nicht verunsichern und halten Sie den gewohnten Prozess ein (z. B. Vier-Augen-Prinzip)
- Bewahren Sie die Ruhe und hinterfragen Sie die Glaubwürdigkeit und die Plausibilität der Angaben
- Kontaktieren Sie den CEO unter der im **Unternehmen hinterlegten Telefonnummer** und lassen Sie sich den Vorgang bestätigen (auch im Urlaub!). Eventuell **Notfallskennwort** vereinbaren!
- Überprüfen Sie die Emailadresse/Header auf kleine Unregelmäßigkeiten (z. B. max.mustermann vs. max_mustermann)
- **Achtung:** Der Spamfilter greift in der Regel nicht!